

# ANFRAGE

Landtag von Niederösterreich  
Landtagsdirektion  
Eing.: 29.10.2010  
Ltg. -656/A-4/168-2010  
-Ausschuss

der Abgeordneten **Mag. Renner**

an Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka

## **betreffend Entwicklung der Tagesklinik Gänserndorf**

Aktuellen Medienberichten ist zu entnehmen, dass von Seiten der NÖ Landeskliniken Holding die Absicht besteht, die Honorare der Spitalsärzte des Weinviertelklinikums Mistelbach, die in der Gänserndorfer Tagesklinik außerhalb ihrer Dienstzeit Operationen durchführen, ab 1. Jänner 2011 drastisch zu kürzen. Ebenso soll es bei den niedergelassenen Fachärzten, die bisher die Einrichtungen der Tagesklinik für Operationen nützen, zu Sparmaßnahmen kommen, indem ihre Honorare auf das Niveau der angestellten Spitalsärzte abgesenkt werden. Bisher wurden die Ärzte um die Attraktivität der Tagesklinik Gänserndorf zu steigern, gemäß einem Leistungskatalog der Bundesversicherungsanstalt (BVA) entlohnt, der aber im Vergleich zu den Gebietskrankenkassenhonoraren nicht wesentlich höher ist. Zusätzlich müssen diese Ärzte jedoch auch noch Miete für die Operationsräume bezahlen.

Mit diesen restriktiven Sparmaßnahmen wird es zu einer weiteren medizinischen Ausdünnung des Bezirkes Gänserndorf kommen, der trotz seiner rund 85.000 Einwohner der einzige Bezirk im Bundesland Niederösterreich ist, der über kein eigenes Spital verfügt.

Die Stadtgemeinde Gänserndorf, die mit jährlich 3 Leasingraten im Ausmaß von nahezu 100.000 Euro, nach wie vor Finanzierungspartner des Landes bei der Refinanzierung der Errichtungskosten für die Tagesklinik ist, wurde nach Medienberichten, erst durch die Medien von den geplanten Maßnahmen informiert.

Die Gefertigte stellt daher an Herrn LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka folgende

**A n f r a g e :**

1. Wurde von Seiten des Landes bzw. der NÖ Landesklinikenholding Kontakt mit dem Bürgermeister der Stadtgemeinde aufgenommen, um ihn über die geplanten Einsparungsmaßnahmen zu informieren?
2. Sehen Sie die Zukunft der Tagesklinik Gänserndorf, trotz der geplanten Einsparungsmaßnahmen, mittel- und längerfristig noch gesichert?
3. Halten Sie diese Maßnahmen für geeignet, um die, nach Einstellung des Wochenendbetriebes, ohnehin nur noch eingeschränkten medizinische Versorgungsqualität durch die Tagesklinik, für den Bezirk Gänserndorf zu gewährleisten?